

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Delia Susanne Klages (AfD)

Fachkräftemangel, Arbeitsverdichtung und Krankenhausstrukturreformen - Auswirkungen auf die Patientensicherheit in Niedersachsen

Anfrage der Abgeordneten Delia Susanne Klages (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 19.06.2026

Die Zahl der gemeldeten Verdachtsfälle von Behandlungsfehlern in Niedersachsen ist nach Angaben der Techniker Krankenkasse im Jahr 2024 erneut gestiegen. Im Jahr 2024 wandten sich 549 Versicherte aus Niedersachsen wegen des Verdachts auf einen Behandlungsfehler an die Techniker Krankenkasse; im Vorjahr waren es 518 Fälle.¹

Gleichzeitig weisen verschiedene amtliche Statistiken und Analysen auf anhaltende Personalengpässe im Gesundheitswesen hin. Nach der Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit zählen Pflege- und Gesundheitsberufe weiterhin zu den Berufsgruppen mit den stärksten Fachkräftengpässen in Deutschland.²

Internationale Untersuchungen weisen darauf hin, dass Personalmangel, Arbeitsverdichtung, Kommunikationsprobleme, Zeitdruck sowie organisatorische Defizite zu den wesentlichen Risikofaktoren für vermeidbare Patientenschäden gehören können. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) nennt in ihrem Global Patient Safety Action Plan 2021 bis 2030 personelle und organisatorische Rahmenbedingungen als zentrale Faktoren für die Patientensicherheit und fordert die Mitgliedstaaten auf, Patientensicherheit systematisch als Bestandteil der Gesundheitsversorgung zu stärken.³

Parallel hierzu befinden sich die Krankenhausstrukturen in Deutschland Beobachtern zufolge in einem tiefgreifenden Wandel. Mit der Krankenhausreform des Bundes wird eine stärkere Konzentration medizinischer Leistungen verfolgt. Die Bundesregierung verbindet hiermit eine Neuordnung der Krankenhauslandschaft und eine stärkere Spezialisierung von Krankenhausstandorten.⁴

1. Welche wissenschaftlichen Studien, Gutachten oder Untersuchungen hat die Landesregierung seit 2020 zu möglichen Zusammenhängen zwischen Personalmangel und Patientensicherheit gegebenenfalls ausgewertet?
2. Welche dieser Studien wurden durch Landesbehörden gegebenenfalls selbst in Auftrag gegeben?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über Zusammenhänge zwischen Fachkräftemangel und Behandlungsfehlern vor?
4. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über Zusammenhänge zwischen Personalmangel und Patientenschäden in Krankenhäusern vor?
5. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über entsprechende Zusammenhänge im ambulanten Bereich vor?

¹ <https://www.tk.de/presse/themen/medizinische-versorgung/patientensicherheit/behandlungsfehler-niedersachsen-2195772>.

² <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Footer/Top-Produkte/Fachkraefteengpassanalyse-Nav.html>.

³ <https://www.who.int/publications/i/item/9789240032705>; https://www.bundesgesundheitsministerium.de/fileadmin/user_upload/WHO_Global_Patient_Safety_Action_Plan_2021-2030_DE.pdf.

⁴ <https://www.bundesgesundheitsministerium.de/themen/krankenhaus/krankenhausreform>; <https://dserver.bundestag.de/btd/20/118/2011880.pdf>.

6. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über entsprechende Zusammenhänge in Pflegeeinrichtungen vor?
7. Welche Berufsgruppen weisen nach Kenntnis der Landesregierung derzeit die größten Personalengpässe auf?
8. Wie hat sich die Zahl unbesetzter Stellen im Gesundheitswesen in Niedersachsen seit 2020 jährlich entwickelt?
9. Wie haben sich die krankheitsbedingten Fehlzeiten von Beschäftigten im Gesundheitswesen seit 2020 entwickelt?
10. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über Überstunden, Mehrarbeit und Belastungsanzeigen im Gesundheitswesen vor?
11. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über den Zusammenhang zwischen Schichtarbeit, Nachtdiensten und Patientensicherheit vor?
12. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über den Zusammenhang zwischen Personalfuktuation und Versorgungsqualität vor?
13. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über den Zusammenhang zwischen dem Einsatz von Leiharbeitskräften und der Patientensicherheit vor?
14. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über den Anteil administrativer Tätigkeiten an der Arbeitszeit von Ärzten und Pflegekräften vor?
15. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über die Auswirkungen bürokratischer Dokumentationspflichten auf die unmittelbare Patientenversorgung vor?
16. Welche Kennzahlen erhebt oder nutzt die Landesregierung zur Bewertung der Patientensicherheit in niedersächsischen Krankenhäusern?
17. Welche Kennzahlen erhebt oder nutzt die Landesregierung zur Bewertung der Patientensicherheit in Pflegeeinrichtungen?
18. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über Zusammenhänge zwischen Krankenhausauslastung und Behandlungsfehlern vor?
19. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über Zusammenhänge zwischen wirtschaftlichem Druck auf Krankenhäuser und der Patientensicherheit vor?
20. Welche Krankenhausstandorte wurden seit 2020 geschlossen, zusammengelegt oder in ihrem Leistungsumfang wesentlich verändert?
21. Welche Folgenabschätzungen hinsichtlich der Patientensicherheit wurden vor diesen Maßnahmen durchgeführt?
22. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung gegebenenfalls über die Auswirkungen solcher Strukturveränderungen auf Komplikationsraten, Wiederaufnahmen oder Patientenschäden vor?
23. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Auswirkungen längerer Anfahrts- und Transportzeiten auf Behandlungsergebnisse vor?
24. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Auswirkungen längerer Transportzeiten auf die Notfallversorgung vor?
25. Welche Auswirkungen der Krankenhausreform des Bundes auf Arbeitsbelastung, Personalbedarf und Patientensicherheit erwartet die Landesregierung für Niedersachsen?
26. Welche Indikatoren wird die Landesregierung gegebenenfalls heranziehen, um diese Auswirkungen künftig zu messen?
27. Werden sicherheitsrelevante Ereignisse, Beinahe-Schäden oder Behandlungsfehler in Niedersachsen zentral erfasst? Falls nein, warum nicht?

28. Hält die Landesregierung die derzeitige Datengrundlage für ausreichend, um Auswirkungen von Fachkräftemangel und Strukturreformen auf die Patientensicherheit belastbar bewerten zu können? Falls nein, welche zusätzlichen Erhebungen, Berichtspflichten oder Register hält sie für erforderlich?
29. Welche konkreten Maßnahmen hat die Landesregierung seit 2020 gegebenenfalls ergriffen, um Risiken für die Patientensicherheit infolge von Personalengpässen und Arbeitsverdichtung zu verringern?
30. Wie bewertet die Landesregierung die Einschätzung, dass die tatsächliche Zahl vermeidbarer Patientenschäden deutlich über den offiziell erfassten Fällen liegen könnte?
31. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung gegebenenfalls, um künftig systematisch zu erfassen, ob Personalengpässe, Krankenhausschließungen oder Strukturreformen Auswirkungen auf die Patientensicherheit haben?